

In 16 Tagen vom Schwarzwald zur Elbe

WANDER-RALLYE

Wo lässt es sich am besten wandern? Zwei SZ-Leser waren unterwegs und haben Tagebuch geschrieben.

Leser von 15 Zeitungen und Zeitschriften haben im Sommer die Wanderstiefel geschnürt. Sie waren in den schönsten Wandergebieten Mitteleuropas unterwegs. Ilka Müller aus Radeberg und Thomas Dobritzsch aus Struppen haben sich in fünf Regionen Deutschlands und Luxemburgs umgeschaut. Hier Auszüge aus ihrem Reisetagebuch:

SCHWARZWALD

ER: Baiersbronn ist DAS touristische Zentrum Baden-Württembergs und besteht aus neun Ortschaften. Sieben davon haben einen Michelin-Stern. Kulinarisch kann also schon mal nix schief gehen.

SIE: Abendessen im Badezuber - wo hat es das schon gegeben? Im Hotel „Lamm“ in Baiersbronn! Bekleidet mit einer viel zu großen Leinwand, einem Brustwickel und einem Lei-

nenmützchen können wir im warmen Badewasser unter freiem Himmel Sekt und ein mehrgängiges Menü genießen.

ER: Die Luft ist frisch und sauber. Weit geschwungene und bewaldete Höhen prägen das Bild vom Schwarzwald, und man genießt Ausblicke bis in die Vogesen. Zwischendrin lockern kleine idyllische Seen, gefüllt mit schwarzem Moorwasser, die Landschaft auf.

SIE: Die Eiszeit-Tour führt durch tiefe Täler mit moosüberzogenem Boden zu Karseen - Überreste der letzten Eiszeit. Besonders schön: der Huzenbacher See, der von einem Meer aus Teichrosen bedeckt ist. Am Aussichtspunkt Huzenbacher Seeblick-Hütte gibt es ein Picknick bei Sonnenschein und Blick hinunter zum See. Eine breite Liegebank bietet hier dem Wanderer Entspannung.

LUXEMBURG: MÜLLERTHAL

ER: Das zweite Etappenziel liegt unmittelbar hinter der Grenze. Wandern auf dem Müllerthal-Trail ist Felsspalten-Erlebnis pur.

SIE: Der 110 Kilometer lange Müllerthal-Trail wurde im Mai 2008 eingeweiht. Drei Rundtouren führen durch die landschaftlich schönsten Teile. Route zwei ist von der Felsenwelt her am spektakulärsten. Im Gegensatz zur Sächsischen Schweiz findet man hier die Felsenwelt nicht auf Bergen, sondern größtenteils in Tälern, vergleichbar etwa mit dem Liebethaler Grund. Wer das Abenteuer liebt, sollte ausgerüstet mit einer Stirnlampe - oder etwas romantischer mit einer Kerze - durch die engen Felsspalten der



Picknick im Schwarzwald



Fest verwurzelt: Buche in der Sächsischen Schweiz

